Lercherlpost-News

Pro Musica
Gesangverein Breitenau
www.promusicabreitenau.at

Ausgabe März 2021 | Zugestellt durch Post.at | ZVR-Zahl: 315782709

Wir, die Mitglieder des Gesangvereines Breitenau „Pro Musica“, wünschen allen Lesern dieser Zeitung sehr herzlich ein

FROHES OSTERFEST

Und wir singen wieder- das steht fest!

Wann das aber sein kann, ist leider noch nicht klar. Es wird jedoch dann sein, wenn das gemeinsame Singen im Chor wieder ohne Ansteckungsgefahr möglich ist und sowohl Chormitglieder als auch Publikum die Aufführung gefahrlos, entspannt und mit Freude für alle Beteiligten in einer würdigen Atmosphäre wieder genießen können. Wir hoffen und vertrauen darauf, dass eine möglichst hohe und rasche Durchimpfungsrate das bis zum Herbst ermöglichen kann. Alle Sängerinnen und Sänger freuen sich schon sehr darauf. Sobald wir uns wieder zu regelmäßigen Proben treffen können, werden wir uns mit Freude an die Erarbeitung des neuen Programmes machen. Wir laden Sie herzlich dazu ein, auch dabei zu sein. Gönnen Sie sich dieses Vergnügen nach einer Zeit der vielen Entbehrungen. Beachten Sie dazu unsere diesbezüglichen Ankündigungen in den nächsten „Lercherlpost-News“ auf unserer Homepage, in unserem Schaukasten in der Neunkirchnerstraße und weiteren Möglichkeiten. Wir freuen uns darauf, wieder gemeinsam Musik zu machen!

Schuhmoden Otti
Albrecht GesmbH
Fachgeschäft für Damen– und Herrenschuhe
Herrengasse 3
A-2620 NEUNKIRCHEN
Telefon: 02635/63009
E-Mail: schuhmoden.otti@speed.at

Gerlinde Wolf
Erlacher Straße 375 / 153
A-2625 Schwarzau am Steinfeld
Gästezimmer Gerlinde
Tel: +43 2627 83 40 0
Mobil: +43 676 47 74 10 2
E-Mail: office@gaestezimmer-gerlinde.at
www.gaestezimmer-gerlinde.at

SCHUHHAUS RAX
Manfred Knöbel
2620 Neunkirchen
Wiener Straße 7
Tel. 02635/64354
ÖFFNUNGSZEITEN: Mo-Fr 8.30-12 und 13-18, Sa 8.30-12 Uhr
www.schuhhaus-rax.at

SCHWARTZ
HOTEL-RESTAURANT
WWW.HOTEL-SCHWARTZ.AT

Der Obmann PRO Musica hat das Wort

Liebe Breitenauer, liebe Freunde des Chorgesangs !

Obmann Heinz Ebner

Wenn Sie diese Ausgabe unserer Sängerzeitung in der Hand halten, ist schon wieder ein Vierteljahr vergangen. Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zeit viel schneller vergeht als wir es gewohnt sind? Im vergangenen Jahr hätten wir das hundertjährige Gründungsfest unseres Vereines feiern wollen und nun ist das „Jubiläumsjahr“ mit unseren vielen geplanten und teilweise schon vorbereiteten Konzerten, Feierlichkeiten, Ehrungen schon wieder vorbei. Wir haben fast alle vorgesehenen Termine auf das heurige Jahr verschoben, wissen aber nicht, ob heuer noch Veranstaltungen möglich sein werden. Das Virus versteht uns nicht, lässt nicht mit sich reden und versteht überhaupt keinen Spaß. So zur gesanglichen Untätigkeit gezwungen haben wir uns neue Aufgaben im „Innendienst“ gestellt und uns einige Neuerungen überlegt. Eine davon ist, wir haben das Erscheinungsbild unserer Vereinsschrift leicht verändert und ihr einen neuen, „alten“ Namen gegeben. Unsere Zeitung heißt jetzt: Lercherlpost-News. Lercherlpost deswegen da die Vereinsnachrichten bei seiner Gründung vor 100 Jahren als „Lercherlpost“ verteilt wurden. Wir hoffen damit ein kleines Zeichen zu setzen und so an unser 100-jähriges Bestehen zu erinnern. Erinnern möchte ich Sie auch an unseren Innenteil der Zeitung, die “Zeitreise“. Eine chronologische Zeitreise, akribisch recherchiert von unserem nimmermüden „Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit“ Gerhard Ebner, dem ich an dieser Stelle meinen allergrößten Dank aussprechen darf. Eine persönliche Leistung die man höchst würdigen muss. Danke, lieber Gerhard. Die Zeitreise-Beilage ist immer in der Mitte der Zeitung platziert und kann so leicht heraus genommen und gesammelt werden. Sie haben dann eine Chronologie des Vereines, die mit der Gegenwart endet. Ich hoffe, Sie haben viel Spaß damit. Am Ende meiner Gedanken möchte ich Sie noch erinnern, das Coronavirus ist noch nicht weg. Achten Sie auf sich und Ihre Nächsten. Es kostet nicht viel, nur ein bisschen Rücksicht, Anteilnahme, Fürsorge und vielleicht auch ein bisschen Liebe. So bleiben wir alle gesund. Ich freue mich darauf, Sie zu unseren „nächsten“ Aktivitäten und Veranstaltungen wieder einladen zu dürfen und dann gesund wieder zu sehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein

Frohes und gesundes Osterfest

Ihr

Heinz Ebner

DR. MARIAN WEDENIG
ÖFFENTLICHER NOTAR

Zusammen mit meinem freundlichen Team sorge ich für die rasche und kompetente Betreuung aller Ihrer Rechtsangelegenheiten. Gerne machen wir für Sie:

- **VERTRÄGE ALLER ART,** wie Kauf-, Tausch-, Schenkungs-, und Übergabsverträge
- **VERLASSENSCHAFTEN und TESTAMENTE**
- **VORSORGEVOLLMACHTEN** und **PATIENTENVERFÜGUNGEN**
- **UNTERSCHRIFTSBEGLAUBIGUNGEN**
- **GRÜNDUNG, ÜBERTRAGUNG von UNTERNEHMEN** und **GESELLSCHAFTEN**
- Wir sorgen für **QUALITÄT UND SICHERHEIT** durch notarielle Treuhandschaft **– Ihr Geld in sicheren Händen**

ERSTE RECHTSAUSKUNFT KOSTENLOS
GRATIS – PARKPLÄTZE im Innenhof
Behindertengerechter Zugang ohne Stufen - LIFT

Wiener Straße 14
A-2620 Neunkirchen
KANZLEISTUNDEN:
Montag bis Donnerstag:
8:00 - 12:00 und 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 8:00 bis 13:30 Uhr

Tel.Nr. 02635/63355-0
Fax Nr. 02635/63355-15
E-Mail: office@notar-wedenig.at
Web: www.notar-wedenig.at

DER NOTAR

Unterm Baum im grünen Gras

Unterm Baum im grünen Gras
Sitzt ein kleiner Osterhas'!
Putzt den Bart und spitzt das Ohr,
Macht ein Männchen, guckt hervor.

Springt dann fort mit einem Satz
Und ein kleiner frecher Spatz
Schaut jetzt nach, was denn dort sei.
Und was ist's? Ein Osterei!

Emanuel Geibel, 1815-1884, deutscher Lyriker

Michael Pichler Ges.m.b.H
02635/ 63289
ASPHALTIERUNGEN
PFLASTERUNGEN
TRANSPORTE
KIESWERK
ERDBAU
2624 BREITENAU Betriebsgeb. Obj. 2
Tel.: 0664 / 392 65 65
www.pichler-breitenau.at

PICHLER Kies GmbH.
2731 St. Egyden/Steinfeld, Blätterstr. 1

PICHLER Reifen GmbH
Vulkaniseur – Reifendienst – KFZ-Reinigung
2620 Neunkirchen, Werksgasse 4 WWW.PICHLER-REIFEN.AT

UNIQA
GeneralAgentur REISNER
www.reisner-versichert.at
KFZ-Zulassung
Versicherung
Vorsorge
Leasing
Bausparen

EINE ZEITREISE DURCH 100 Jahre

Pro Musica
Gesangverein Breitenau
1920 - 2020

In dieser Ausgabe: Teil 5

IN 4 TEILEN

Zeit der Reisen

1993 folgte wieder ein Reisejahr, Italien mit dem ersten Reiseziel Rom, stand auf dem Programm. Der jetzige Bürgermeister von Neunkirchen, der gebürtige Breitenauer Herbert Osterbauer, organisierte zur damaligen Zeit jährlich Reisen nach Rom zum Besuch des aus Neunkirchen stammenden Kardinals Alfons Maria Stickler. Unsere Konzertreise konnte Teil einer solchen Fahrt sein und bot uns dadurch Möglichkeiten, die wir ohne Bezug zur Osterbauer-Gruppe vielleicht nicht geboten bekommen hätten. Ein erster Höhepunkt war die Gestaltung des Sonntags-Gottesdienstes in der Titelkirche von Kardinal Stickler, „San Giorgio in Velabro". Pro Musica sang die „Missa aux cathédrales" von Charles Gounod, Kardinal Stickler feierte die Messe als Zelebrant. Weitere schöne Erlebnisse erwarteten uns in Rom. Gut gelungene Konzertauftritte in der Anima-Kirche und in der Basilika San Prassede, das Singen bei der Papstaudienz in der Audienzhalle, die Teilnahme am Galadinner mit Kardinal Stickler und dem österr. Botschafter im Hotel Columbus, die Führung durch die Vatikanische Bibliothek, sowie viele weitere Wahrzeichen Roms und des Vatikans im Zuge von geführten Besichtigungstouren und/oder privaten Initiativen. Großen Nutzen konnten wir auch aus der Anwesenheit unseres Reisebegleiters, Pater Albert Kofler vom Semmering ziehen, der lange Jahre in Rom gelebt hat und uns an seinem hohen Fachwissen hat teilhaben lassen. Ein schönes Erlebnis war der „Heurigenbesuch" in Frascati, bei dem neben gutem Essen und Trinken auch die Stimmung nicht zu kurz gekommen ist. Unsere mitreisenden „Almbleamal" Otto Berger und Fredy Rüstl spielten in gewohnter Weise auf, Hansl Pichler sang den „Italiano" und forderte gesanglich „das Dianderl auf, zum Zaun zu gehen". Chormitglieder und Reisebegleiter gaben sich ungezwungener Sangeskunst hin, nicht zuletzt auch zur Ehre unseres Chorleiters Georg Stockreiter, der an diesem Tag, in unserer gemeinsamen Runde, seinen Geburtstag feiern konnte. Im Dom zu Florenz und in Venedig war es uns noch vergönnt, die Gounod-Messe zu singen und in Jesolo präsentierten wir abschließend nochmals unser Konzertprogramm am Ende einer schönen Reise. Weitere Begebenheiten wären es ebenfalls wert gewesen, an dieser Stelle ge-

Kardinal Stickler und ein Teil unserer Sängerschar (Hans Pichler, Fredy Rüstl, Jutta Wolf, Anton Vosel, Maria Pichler, Renate Klein)

Die spanische Treppe war natürlich auch Ziel der Besichtigungen

Zum Dinner im Hotel Columbus sangen wir einige Lieder für die anwesenden Gäste

Aus den Händen unseres Chorleiters empfing Papst Johannes Paul II die LP „Ohrwürmer", mit der wir ihm hoffentlich viel Freude bereiten konnten.

In Frascati wurde auch auf Georgs Geburtstag angestoßen.

Die Daten:

1994

1.+2.2.: Lichtmeß-Singen
19.2.: JHV im GH Weissenbacher
29.4.: Volksliederkonzert im Haus der Begegnung, Wien Leopoldstadt
10.5.: Außerordentliche GVS
12.5.: Chorklausur-Tag in der Volksschule u. Turnhalle
27.5.: Tag der offenen Baustelle „Steinfeldzentrum"
28.5.: „Grosser Heimatabend" in der Turnhalle zum Tag des Liedes
5.6.: Sängerfest MGV Grünbach (100)
12.6.: Sängerfest AGV „Almbleamal" Hirschwang (90)
9.7.: 250 Jahre Gasthaus Weissenbacher
1.10.: Festkonzert im Stadttheater Berndorf
25.10.: Teilnahme am Festkonzert in der LFS Warth
26.10.: Eröffnung des Breitenauer Steinfeldzentrums
29.10.: Schlagerkonzert „Sentimental Journey" im Steinfeldzentrum
3.12.: Grosses Krampuskränzchen im Sfz. Mit dem „Willy-Frank-Ensemble"
18.12: „Alpenländischer Advent" in der Pfarrkirche Schwarzau
18.12.: Lichterbaumsingen im Park
26.12.: Feiertagsmesse am Stefanitag

1995

1.+.2.2.: Lichtmess-Singen
3.2.: JHV
8.4.:Flohmarkt im Foyer des Steinfeldzentrums
29.4.: Stimmbildungstag in Reichenau
6.5.: Chorleiter-Stellvertreterin Eva Riedl und Karl Weinschenk geben sich das Ja-Wort.
21.5.: Sängerfest in Payerbach (100)
17.6.: Stimmbildungs- und Probentag in der Turnhalle
6.7.: Öffentliche Generalprobe für das Konzert der Frankreich-Reise in der Kirche
8.7.: Beginn der Frankreich-Reise
16.7.: Letzter Tag der Reise
12.8.: Der Archivkasten übersiedelt in das Sfz.
30.9.: Aufführung des Frank-

reich-Programms in Reichenau
1.10.: Aufführung des Frankreich-Programms in Ternitz
21.10. Festkonzert 75 Jahre Pro Musica im Sfz.
26.11.: Festmesse im Pius-Saal am Semmering
2.12.: Krampus-Kränzchen im Sfz mit dem „Willy-Frank-Ensemble“.
10.12.: „Klingender Advent“ in der Stadtpfarrkirche Ternitz
14.12.: Pensionisten-Weihnachtsfeier in Schwarzau
17.12.; Breitenauer Advent mit Lichterbaumsingen im Park
20.12.: Weihnachtsfeier in der StVA Schwarzau
26.12.: „Waldler-Messe“ zum Stefanitag

1996

1.+2.2.: Lichtmess-Singen
24.2.: JHV im Sfz
2.3.: Reiserückblick Frankreich Dia- und Video
23.3.: Flohmarkt im Foyer des Sfz
4.5.: Heimatabend „A Liadl für Di“ im Sfz
1.6.: Aufführung des Frankreich-Programms in Schwarzau
2.6.: Aufführung des Frankreich-Programms in St. Valentin
9.6.: Vereinsausflug nach Lednice-Valtice in Tschechien
26.10.: Konzert zum Nationalfeiertag im Kulturhaus Hirtenberg
30.11.+1.12.: Teilnahme am Schwarzauer Advent
7.12.: Krampus-Kränzchen mit dem „Willy-Frank-Ensemble“
15.12.: Breitenauer Advent mit Konzert in der Kirche + Weihnachtsstanderl im Park + Lichterbaum-Singen
26.12.: Festmesse am Stefanitag

1997

Lichtmess-Singen
JHV
19.4.: Flohmarkt im Foyer Sfz
24.5.: Sängerkreis-Konzert „Schubert und seine Zeit“ im Sfz
16.7.: Öffentliche Generalprobe für das England-Programm in der Pfarrkirche Schwarzau
18.7.: Beginn der England-Reise
26.7.: Letzter Tag der Reise
6.9.: Aufführung des England-Programms in Reichenau
7.9..: Aufführung des England-Programms in Ternitz
24.9.: Teilnahme an der Rätselwanderung
25.10.: „Sentimental-Journey“ in der Hauptschule in Zöbern
26.10.: Wiederaufführung des Schlagerprogramms „Sentimental Journey“ im Sfz
15.11.: „Sentimental-Journey“

nauer beschrieben zu werden, der zur Verfügung stehende Platz lässt das aber leider nicht zu. Es wird aber zukünftig möglich sein, detaillierte Berichte über unsere Reisen auf unserer Homepage www.promusicabreitenau.at zu finden. Werfen Sie öfter mal einen Blick darauf, es gibt immer Interessantes darauf zu finden.
Erlauben Sie bitte, gleich an dieser Stelle kurz auch auf die weiteren Reisen dieses Jahrzehntes einzugehen. Die Frankreich-Reise hat im Jahr 1995 stattgefunden, 2 Jahre später ging es nach England, ergänzt durch ein bisschen Schottland.

Die Frankreich-Reise im Juli 1995 brachte den Teilnehmern Eindrücke und Erlebnisse verschiedenster Art. Eine Herausforderung war es, die fast 130 Teilnehmer dieser Fahrt im Überblick zu behalten. Zum Transport war neben „unserem“ vollbesetzten Stockbus noch ein ebenfalls fast vollbesetzter 52-Sitzer im Einsatz. Zusätzlich zog der Stockbus noch einen Fahrrad-Anhänger, bepackt u.a. auch mit unserem Vereinsklavier, das uns, wie auch schon zuvor bei der Italienreise, wieder treuer und nützlicher Begleiter war. Der Transport des Klavieres zu den jeweiligen Auftrittsorten sorgte allerdings für so manches komische und/oder abenteuerliche Erlebnis. Die vorherrschende Hitzewelle sorgte, besonders für die Reisenden im kleineren Bus, für zusätzliche Mühen, weil die Klimaanlage nicht oder nur unzureichend funktionierte. Diesem Umstand war so manche aufgekommene Stress-Situation geschuldet. Die Reise führte am ersten Tag bis Straßburg, war aber schon bald von einer Verzögerung beeinflusst, die sich auf Grund eines Reifenschadens ergeben hat, der einen nicht vorgesehenen Halt in Salzburg erforderlich machte. Der Zeitplan war dadurch nicht mehr einzuhalten. Am nächsten Tag, dem Sonntag, standen für den Chor die ersten Auftritte dieser Reise an. In der Kirche St. Thomas sangen wir das Kyrie und das Gloria aus der „Missa aux cathédrales“ zum Gottesdienst, um uns darauf eilenden Schrittes zum Straßburger Münster zu bewegen. Dort sorgten wir mit der vollständigen Aufführung der selben Messe für die feierliche Umrahmung des Hochamtes. Daraufhin ging die Reise weiter nach Paris (2 Tage Aufenthalt), Tours, Bourges, Besancon, durch die Schweiz bis Innsbruck und am 9. Tag wieder nach Hause. Neben dem Besuch verschiedener Sehenswürdigkeiten waren in Paris die Auftritte im Justizpalast (Sainte-Chapelle) und in Sacre Coeur ein besonderes Erlebnis. Nicht weniger beeindruckend für uns Sänger war es aber auch, als wir im Zuge einer Stadtrundfahrt in der Kirche Notre Dame unerlaubterweise ein Lied zum Vortrag brachten, das den tiefdunklen Kirchenraum erfüllte und der Klang eine besondere Atmosphäre erzeugte. Weitere Auftritte in Frankreich gab es noch in Tours (Kirche St. Julien) und in Besancon (Kathedrale St. Jean). Dazwischen führte die Reise durch das reizvolle Loire-Tal mit seinen vielen, herrlichen Schloss-Anlagen, von denen wir einige besichtigen konnten. Chambord und Chenonceaux seien hier besonders erwähnt. Unseren Auftritt in Besancon hatten wir am 14. Juli, also am französischen

Eilenden Schrittes begaben wir uns zum Strassburger Münster, um dort den Festgottesdienst musikalisch zu gestalten

Pater Albert war auch in Frankreich unser Reisebegleiter.

Unser geistliches Konzertprogramm durften wir in Paris, Tours und Besancon zur Aufführung bringen.

Alarmtechnik HADL
Neunkirchnerstr. 67
2624 Breitenau
www.hadl.at

Gasthof Schwartz
Bahnstr. 70
2624 Neusiedl
www.hotel-schwartz.at

Walter Mauser GmbH
Fahrerkabinen
2624 Breitenau
www.mauser-cabs.eu

Gartengestaltung Gabriel
Krautgartenweg 12
2522 Oberwaltersdorf

Raiffeisenbank Neunkirchen
Raiffeisenstr. 2
2620 Neunkirchen
www.raiffeisen.at

Ein Bild unserer Reisegruppe vor dem Loire-Schloss Chambord

Nationalfeiertag. Aus diesem Grund wurde uns neben viel Applaus für einen gelungenen Auftritt später auch ein sehr spektakuläres Feuerwerk zuteil. Der letzte Auftritt dieser Reise erfolgte am Schlusstag in Innsbruck. Zum Hochamt im Dom St. Jakob sangen wir Auszüge aus der „Gounod-Messe“ und einige Stücke aus dem Konzertprogramm. Ein würdiger Abschluss einer sehr beeindruckenden Reise.

Wieder 2 Jahre später, also 1997, waren wir erstmals mit dem Flugzeug unterwegs. England war das Ziel, 40 Chormitglieder und 40 Gäste waren mit dabei. Von London-Heathrow aus fuhren wir mit 2 Bussen zum ersten Etappenziel Leeds. Diese englische Stadt, bekannt durch seine bedeutende Textilindustrie früherer Jahre, zeigte sich bei unseren Rundgängen von seiner romantischen Seite. Ein Platz zum Wohlfühlen! Im Verlauf dieser Reise zeigten sich uns noch viele Plätze und Landschaften, an denen man sich wohlfühlen konnte. Bewundern konnten wir bei unseren Besichtigungen auch viele Gebäude und Anlagen. York, Edinburgh, Stratford-upon-Avon, Warwick Castle und natürlich London seien davon stellvertretend erwähnt. Als Erinnerung an eine Konzertreise sollten aber hauptsächlich die absolvierten Konzerte und Auftritte betrachtet werden. Gleich der erste Auftritt, am 2. Tag der Reise, fanden wir uns auf „Fulbeck Hall“ in der Grafschaft Lincolnshire zu unserem ersten Konzert ein. Den Auftritt in diesem, in einer prächtigen Parkanlage gelegenen, fast als Schloss zu bezeichnendem Haus, hatte unsere ehemalige Sangesschwester Michaela Yardley-Spenger für uns organisiert. „Unsere Michi“ war damals beruflich mit diesem Haus verbunden und das Konzert wurde für uns dadurch zu einer Herzensangelegenheit. Nachdem wir den klassischen Teil im imposanten Innenbereich des Hauses bestreiten durften, wechselten wir für den zweiten Teil in den idyllischen Garten, um dort bei Sonnenuntergang die Gäste mit der Präsentation unserer Volkslieder zu erfreuen. Ein Vorhaben, das man getrost als gelungen bezeichnen kann. Dieses Konzert wird allen, die dabei waren, immer in guter Erinnerung bleiben. Ebenso darf man das dem nächsten Konzert zuschreiben, das wir in der „St. Giles' Cathedral“ geben durften. An diesem Abend hat alles gepasst, Chorleiter und Chor waren in Höchstform, das zahlreich erschienene Publikum war begeistert. Ein Konzertabend, wie man ihn sich oft erträumt. Aber schon das nächste Konzert, das in Stratford upon Avon stattgefunden hat, konnte dieses Prädikat schon nicht mehr erreichen. Das gleiche Programm, nur 2 Tage später, unterschied sich in der Qualität seiner Ausführung doch erheblich von der zuvor gelungenen Präsentation. Vermutlich war die beeinträchtigte Akustik in der „Holy Trinity Church“ der Übeltäter, die durch einen für Restaurationsarbeiten mittels Folienvorhang abgetrennten Kirchenteil, entstanden sein

Auf Fulbeck Hall hatten wir den ersten Auftritt dieser Reise

York war auch Ziel unserer Reise. Ein Rundgang in dieser reizenden Stadt führte uns auch in die gemütliche Fußgängerzone.

im Kulturhaus in Hirtenberg
21.11.: „Fein sein, beinander bleiben“ im Pfarrsaal Ternitz
30.11.: Adventkonzert in der Pfarrkirche Trumau
6.12.: Krampus-Kränzchen mit dem „Willy-Frank-Ensemble“
13.12.: Alpenländischer Advent Konzert in Schwarzau
14.12.: Breitenauer Advent im Park mit Lichterbaum-Singen
26.12.: Waldler-Messe zum Stefanitag

1998

1.+2.2.: Lichtmess-Singen
28.2.: JHV im Sfz
6.3.: Reisebericht England Dia und Video
16.5.: „Frühlingsklänge“ zum Tag des Liedes im Sfz
6.6.: Jubiläumsfeier „20 Jahre Chor des VBV Trumau“ im Schloß Trumau
18.10.: Chorklausur im Sfz
23.10.: CD-Aufnahme „Ohrwürmer 2“ in der Bergkirche Pitten
7.11.: Mitwirkung beim Konzert „Wort u. Klang“ des Zitherklub „Almrausch“ Neunkirchen
5.12.: Krampus-Kränzchen mit „Die Aspanger“ im Sfz
12.12. Adventsingen „Heiteres u. Besinnliches zur Weihnachtszeit“, Kirche Breitenau
13.12.: Breitenauer Advent im Park mit Lichterbaum-Singen
19.12.: „Klingender Advent“ in der Stadtpfarrkirche Neunkirchen
26.12.: „Alpenländische Meß“ zum Stefanitag

1999

1.+2.2.: Lichtmess-Singen
20.2.: JHV im Sfz
13.3.: Uraufführung der Kantate „Dennoch“ in Mürzzuschlag
12.6.: Sängerkreis-Konzert „Unterhaltungsmusik von Strauss bis EAV“ im Kulturhaus Neunkirchen
19.6.: „Lachend,… kommt der Sommer über das Feld“ zum Tag des Liedes im Park
2.10.: Festmesse zum 90-jährigen Kirchenjubiläum in Breitenau
11.12.: „Alpenländisches Adventsingen“ in Schwarzau
12.12.: Breitenauer Advent im Park mit Lichterbaum-Singen
26.12.: Festmesse zum Stefanitag

Kerschbaumer
SAT-TV-Elektrogeräte
Aspanger Str. 45
2823 Pitten
www.kerschbaumer.net

Walter Fedyna
Rauchfangkehrermeister
Schlatten 24a
2833 Bromberg

Notariat Dr. Wedenig
Wiener Str. 14
2620 Neunkirchen
www.notar-wedenig.at

Beachten Sie bitte die Angebote der uns unterstützenden Firmen und Institutionen.
Auf unserer Homepage
www.promusicabreitenau.at
finden Sie unter „Links“ dazu nützliche Informationen

könnte. Jedenfalls klang es an diesem Abend für uns nicht so schön, wie zuvor erlebt. Doch schon beim nächsten und somit letzten Konzert unserer Reise konnten wir wieder zufriedener bilanzieren. Das in der Mittagszeit angesetzte Konzert in der Londoner „Southwark Cathedral“ ist wieder sehr gut gelungen. Ein weiterer Höhepunkt dieses Tages war, neben vielen Möglichkeiten London besser kennen zu lernen, der Besuch in der österr. Botschaft. Dort durften wir der österr. Botschafterin Eva Novotny ein Ständchen darbringen, an dem sie offensichtlich Gefallen gefunden hat. Während des nachfolgenden Stehbuffets in der Botschaft, zu dem wir geladen waren, wurde der Smalltalk mit Frau Novotny und Botschaftsangehörigen immer wieder durch Lieder aus unserem Repertoire unterbrochen, die wir spontan zu Gehör brachten. Dieser letzte offizielle Programmpunkt dieser Reise war noch ein Erlebnis, das einem als normaler Bürger wohl nicht oft ermöglicht wird. Der nächste Tag führte uns glücklich und zufrieden wieder in die Heimat zurück, nachdem der letzte Abend in London vielleicht für den Besuch des einen oder anderen Pubs genutzt worden ist ….! Nach den Berichten dieser drei Reisen wieder zurück in Breitenau, finden wir uns im Jahr 1994 wieder.

Ein denkwürdiges Konzert durften wir in der St. Giles Cathedral in Edinburgh singen. Ein Abend zum Genießen, da passte einfach alles!

Vor dem Schluss unserer Reise war es uns noch vergönnt, in der Southwark Cathedral ein Mittagskonzert zu singen. Ein würdiger Abschluss unserer musikalischen Tätigkeit während dieser Reise. Im Anschluss wurden wir noch von Botschafterin Novotny zum Stehbuffet empfangen. Wir bedankten uns natürlich mit einigen Liedern!

1994 - neue Heimstätte und neue Möglichkeiten! Für Breitenau und auch für unseren Verein standen ab dem Herbst ganz neue Möglichkeiten zur Verfügung. Das neue Steinfeldzentrum wurde mit einer großen Eröffnungsfeier von Bürgermeister Rainer Schiel seiner Verwendung übergeben. Pfarrer Christian Oppitz weihte das neue Zentrum der Kultur und der Begegnung, der Gesangverein Breitenau „Pro Musica“, der zukünftig als Mieter in diesem Haus beheimatet sein sollte, sorgte neben anderen Mitwirkenden für die musikalische Umrahmung dieser Feier.

Bereits 3 Tage später standen wir wieder auf der gleichen Bühne, diesmal aber als Veranstalter. „Sentimental Journey“ hieß das neue Konzertprogramm, das an diesem Abend seine Premiere feierte. Tophits der 30er bis 70er Jahre waren Bestandteile des Programms, das wir vor vollem Haus präsentieren durften und von den Besuchern begeistert aufgenommen wurde. Als Sprecher durch das Programm führte Pepi Wegscheider, als Begleitband war das „Willy-Frank-Ensemble“ mit dabei. Dieses Programm sollte eigentlich darauffolgend noch an anderen Orten aufgeführt werden, das war dann aber erst drei Jahre später möglich. 1997 wurde „Sentimental Journey“ wieder im Sfz. und zusätzlich in Zöbern und in Hirtenberg zur Aufführung gebracht.

Am 3. Dezember 1994 veranstalteten wir unser erstes „Krampus-Kränzchen“ im Sfz., dem in den nächsten Jahren noch weitere folgen sollten.

Ein tolles Erlebnis für uns war es natürlich, im Rahmen der Eröffnungsfeier erstmals auf der Bühne unseres neuen Steinfeldzentrums zu stehen. Soweit auf dem Bild erkennbar waren mit dabei: Georg Stockreiter, Wolfgang Elian, Sabine Hamm, Margit Pöll, Leopoldine Piribauer, Helga Hawlisch, Inge Gruber, Eva Weinschenk, Evi Schopper, Rosi Hollendohner, Maria Pichler, Maria Scheifler, Martin Sandrowski, Doris Lenz, Renate Friedrich, Michaela Plenk, Wolfgang Grabner und Leopold Schwarzenecker

Bei der Premiere von „Sentimental Journey“ bettelte der dafür aktivierte Männerchor unsere Badenixe Gina an: „Lass mich dein Badewasser schlürfen!“ Die beinahe Comedian Harmonists waren: Günter Wolf, Herbert Scheifler, Hans Pichler, Gerhard Ebner, Fredy Rüstl, Anton Vosel, Georg Stockreiter, Wolfgang Grabner, Franz Elian, Reinhard Recker, Wolfgang Elian, Martin Sandrowski

Die Jahre 1995-1999 zeugen von weiterer, hoher Aktivität im Verein, wie dies der Spalte „Die Daten“ detailliert zu entnehmen ist. Mehr darüber und über die Zeit danach finden Sie in der nächsten Ausgabe der Lercherlpost-News.

PRO Musica gratuliert

Herzlichen Glückwunsch sagen wir jenen vereinsverbundenen Personen, die seit Erscheinen der letzten Zeitung einen runden oder halbrunden Geburtstag gefeiert haben oder diesen in den nächsten Tagen feiern werden.

Es sind dies: Unsere aktiven Chormitglieder **Anton Scheibenreif, Barbara Kreutmayer** und **Eva Amschl,** unser Ehrenmitglied **Ludwig Lenz**, die unterstützenden Mitglieder **Elfriede Lirsch** und **Erna Rieger,** sowie aus unserer ehemaligen Sängerschar **Irma Schebach** und Langzeit-Chorleiter **Georg Stockreiter**!

„Happy Birthday“ auch an **Elisabeth Deix, Edith Duskanich, Gernot Haller** und Vizebürgermeister **Robert Kwas.** **ALLES GUTE!**

Pro Musica und der Weihnachtsbaum-Wald!

Wie so Vieles in dieser besonderen Zeit war es im Vorjahr leider auch nicht möglich, eine Vereins-Weihnachtsfeier abzuhalten. So hat sich die Vereinsleitung dazu entschlossen, jenen Personen, die zur Feier geladen gewesen wären, statt dessen ein Weihnachtspackerl zu übersenden. Neben persönlichen Glückwünschen, Weihrauch für eine würdige Gestaltung der privaten Weihnachtsfeier, enthielt das Paket auch einen noch ungeborenen Weihnachtsbaum im Holzwürfel. Aus dem enthaltenen Pflanzsubstrat suchten bei guter Pflege schon nach kurzer Zeit die Köpfchen mehrerer kleiner Bäumchen den Weg ans Licht. Bis zu 8 Sämlinge der Gemeinen Fichte *„Picea abies“* erfreuten so die stolzen Besitzer. Wenn im Durchschnitt vielleicht 5 Jungbäumchen je Würfel in den nächsten Wochen und Monaten sich im Freien weiterentwickeln können, so kann bei 50 verschenkten Würfeln ein ansehnlicher Wald von ca. 250 Bäumchen in und rund um Breitenau entstehen. Wie viele davon in folgenden Jahren tatsächlich zu einem Weihnachtsbaum werden, wird die Zeit weisen. „Pro Musica“ hat mit diesem Geschenk aber nicht nur für viel Freude bei den Beschenkten gesorgt, wie zahlreichen positiven Rückmeldungen zu entnehmen war, sondern trägt damit in bescheidenem Maß wohl auch zur Bewältigung der Klimakrise bei.

Ihr öffentlich zugelassener Rauchfangkehrer
Walter Fedyna
RAUCHFANGKEHRERMEISTER
Schlatten 24a
2833 Bromberg
Tel. 0676-600 28 26
rauchfangkehrer.fedyna@aon.at

HALLER & Partner
Inh. Gernot Haller
Ihr Installateur
2624 Breitenau
Neunkirchner Straße 50
Tel. u. Fax: 02635 / 657 54
Mobil: 0664 / 310 53 58
mail: office@haller-partner.at
Wir verbinden Technik, Sicherheit und Komfort!

www.Alarmtechnik HADL.at
ALARMANLAGEN
VIDEOÜBERWACHUNG
ZUTRITTSKONTROLLE
2624 Breitenau/Stfd.
Neunkirchner Str. 67
Tel.: 0650/6331001
info@hadl.at
www.hadl.at

Tradition in neuem Kleid!

Auch die Gestaltung der Hl. Messe am Stefanitag war leider nicht so möglich, wie bisher. Dass nicht, wie seit 46 Jahren vorher üblich, der gesamte Chor singen darf, war schon vorher bekannt. Ob aber am ersten Tag des neu in Kraft tretenden „Lockdowns“ in der Kirche grundsätzlich gesungen werden kann und darf, war erst sehr kurzfristig klar. Besonders herzlichen Dank an das kleine Ensemble, bestehend aus Ingrid Poiss, Johanna Kientzl, Maria Rinnofner und Alois Schitkowitz, das sich trotz der schwierigen Umstände spontan und mit viel Eigeninitiative dazu bereit erklärt hat, diese Tradition aufrecht zu erhalten. Pfarrer Martin Glechner und die situationsbedingt leider überschaubare Anzahl der Gottesdienstbesucher konnten sich dadurch auch in diesem schwierigen Jahr an festlichem, mehrstimmigem Gesang am 2. Weihnachtsfeiertag erfreuen.

Gute Unterhaltung wünscht
Raiffeisenbank Neunkirchen

Dipl.-Ing. THOMAS GABRIEL
Bewässerungsanlagen und Gartengestaltung, Fertigrasen
2522 Oberwaltersdorf Krautgartenweg 12/3/5
Tel.: +43(0)664 243 74 08
E-Mail: gtc@a1.net
www.gtc-golf.at

Nix is fix

Eine Terminvorschau der anderen Art

An dieser Stelle der Zeitung würde sich normalerweise unser Terminplan für die geplanten Veranstaltungen unseres Vereines befinden. Aber wie schon das Vorjahr wird auch 2021 kein „normales Jahr“ sein. Natürlich haben wir uns im Herbst überlegt, zu welchen Terminen unsere traditionellen Aktivitäten heuer stattfinden könnten. Diese „Termine“ haben wir auch für den Veranstaltungskalender der Gemeinde gemeldet. Ob diese generell oder zum geplanten Zeitpunkt aber auch wirklich stattfinden können wird sich weisen. Optimistisch motiviert haben wir „Xungan, gspüt & grüt“ im Mai eingeplant. Da ist aber jetzt schon klar, dass das nicht möglich ist. Wir hoffen, dass mit dem Erreichen einer möglichst raschen und hohen Durchimpfungsrate zumindest Veranstaltungen ab Herbst wieder möglich sein werden. Betroffen davon ist auch das Weihnachtskonzert mit dem Ural Kosaken Chor, das wir auf den 18. Dezember 2021 verschoben haben. Wir hoffen, dass zumindest dieses Konzert wieder möglichst uneingeschränkt und vorschriftsfrei stattfinden kann. Klar ist aber, dass es uns wichtig ist, unseren Gästen und Mitwirkenden Veranstaltungen zu bieten, die für alle Beteiligten angstfrei und mit viel Freude besucht werden können. Dass auch das gebotene musikalische Programm des Chores diesem Standard entsprechen kann, ist dafür eine Anzahl von Proben erforderlich. Ab wann die Probentätigkeit aber wieder aufgenommen werden kann ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht absehbar. Wir hoffen, dass dies bald sein wird, realistisch gesehen aber kaum vor dem Sommer. Wir informieren Sie weiter darüber in der nächsten Ausgabe der „Lercherlpost-News“ sowie auf unserer Homepage **www.promusicabreitenau.at**, deren Besuch wir Ihnen auch empfehlen.

kerschbaumer
Inh. Harald Brandstetter
SAT - TV - Elektrogeräte
Audio-Videotechnik-Service
Elektrohandel-Antennenbau
Eigene Reparaturwerkstätte
Behördlich konzessionierter Alarmanlagenerrichter
Aspangerstrasse 45
2823 Pitten
Tel.: 02627/82335 Handy: 0664/9822125
office@kerschbaumer.net www.kerschbaumer.net

STARKE LEBENSADERN FÜR UNSER LAND
Pipelife Austria GmbH & Co KG
PIPELIFE EIN ROHR BEUGT VOR
Walter Ebner
Ihr Fachberater für die Bezirke
Neunkirchen, Wiener Neustadt u. Baden
Mobil: 0664/915 96 04
walter.ebner@pipelife.com
www.pipelife.at
Tel.: (02622) 226 18
Fax: (02622) 277 69
Verkaufsniederlassung
Molkereistraße 4
A-2700 Wr. Neustadt
MEHR FREIZEIT FÜR CLEVERE GARTENBESITZER
www.pipelifebewaesserung.at

Walter Mauser
FAHRERKABINEN

IMPRESSUM:
MEDIENINHABER U. VERLEGER
GESANGVEREIN BREITENAU „PRO MUSICA“
2624 BREITENAU, KIRCHENPLATZ 7

www.promusicabreitenau.at
Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Ebner, 2624 Breitenau, Angerweg 8
Herstellung: Netinsert-Druck, 1220 Wien Erscheint fallweise